

Samstag, 8. September 2007

20⁰⁰

Vorstellung des Programmes
und der Autoren

durch Monika Mundt, Projektleiterin
Hägeles Antiqua, Eisenacher Str. 59

21⁰⁰



Arnold Stadler, „Komm, gehen wir“ ist die
Geschichte von drei Leben, drei Lieben, Glück
und Unglück. Und so als wäre die Liebe etwas
gewesen, bleibt am Ende die Sehnsucht. Platz
1 der SWR Bestenliste (S. Fischer, 2007)

7

Schöneberg liest_Lange Nacht des Buches

15_September_2007

Samstag, 15. September 2007

15³⁰

Was geschieht, wenn einem Liebespaar im
Urlaub am Meer ein gestrandeter Wal begeg-
net? **Paul Gadenne**, geheimer Kultautor der
frz. Literatur, mit seiner Erzählung „Der Wal“.
Es lesen Jörg Aufenanger und Isabelle
Azoulay, **deutsch-französisch**. (dtsh. 2007) 3

Frederic Wianka, „Tatort Demmlerplatz“
handelt vom unpolitischen Aufbegehren
eines jungen Erwachsenen, der unter den
bestehenden Verhältnissen seinen Glauben
an eine Zukunft verloren hat. (unveröff.) 8

K/NE Nie hätte Tom gedacht, dass seine
Erfindung plötzlich lebendig werden würde
und auch noch seinen eigenen Kopf hat.
Welchen Eigensinn - davon liest der Autor
Salah Naoura aus „Herr von Blech zieht ein“.
Duden-Lesedektive für Kinder ab 7 (2007) 11

www.schoeneberg-liest.de

Eintritt frei

16⁰⁰

„Senken und Entsorgen“ Was macht ein
Autor, der an einem Wettbewerb teilnehmen
möchte und dem zu „Schichtwechsel bei der
Stadtreinigung“ nichts einfallen mag? **Guido
Rademacher** fiel soviel ein, dass er den
1. Günter-Bruno-Fuchs Preis, 2007 erhielt. 8

Manuela Reichart (Hrsg), „Jahre sind wie
Kleider“. Geschichten vom Älterwerden von:
Djuna Barnes, Dorothy Parker, Karin Reschke
u. a., vorgestellt von der Verlegerin Brigitte
Ebersbach. (Edition Ebersbach) 14

K Henning Mankell, mit einem Bein im Schnee
(Schweden) und mit dem anderen im Sand
(Afrika) lebend, schrieb in „Der Chronist der
Winde“ eindringlich über ein Straßenkind in
Mosambique. Es liest Greta Amend, Schauspie-
lerin. (dtv) für Groß und Klein ab 14 25

Leseorte
in 10823 Berlin

16³⁰

NE Dr. Ulf Heuner übte diverse Tätigkeiten
aus, um sich zum Experten in Sachen
Missgeschicke für sein Buch, „Patzer, Pannen,
Missgeschicke“ - Erste Überlebenshilfen,
vorzubereiten. (Klett-Cotta, 2007) 20

Die Schauspielerin und Theaterpädagogin
Regina Rudnick erzählt in „Das Leben ist
irgendwie anders“ humorvoll von alltäglichen
Tragödien, Miniaturen aus dem weiblichen
Giftschrank. (unveröff.) 12

K Der Tulipan Verlag stellt sein 1. Programm
vor, mit **Eva Muszynski**, „Cowboy Klaus und
sein Schwein Lisa“, die auf einer Farm im
Wilden Westen leben. Zeichn. von Karsten
Teich. (Tulipan, 2007)
Lesestufe A für Kinder ab 6 5

- 1 Möwe im Felsenkeller
Akazienstraße 2, Tel. 030/781 3447
- 2 Café BilderBuch, Galerie, Kleinkunst, Bibliothek
Akazienstraße 28, Tel. 030/78 70 6057
- 3 Gourmandise, cuisine bretonne
Akazienstraße 3, Tel. 030/7700 8792
- 4 Tara Nepalbasar, im Hof
Akazienstraße 27, Tel. 030/76 76 5945
- 5 Akazienbuchhandlung
Akazienstraße 26, Tel. 030/7881278
- 6 Distillery - Scottish Pub
Eisenacher Straße 64, Tel. 030/2501 9380
- 7 Hägeles Antiqua - Das schwäbische Lokal
Eisenacher Straße 59, Tel. 030/784 5278
- 8 La Mer - Spezialitäten aus dem Mittelmeer
Eisenacher Straße 57, Tel. 030/76 76 8992
- 9 Friedland & Partner, Mode
Belziger Str. 28, Tel. 030/78 71 9502
- 10 I DUE EMIGRANTI
Belziger Str. 38, Tel. 030/782 63 26
- 11 Purzelbuch, Kinder- und Jugendbuch
Belziger Str. 53, Tel. 030/78 89 2929
- 12 Hippe Schrippe, Café, Bäckerei, Catering
Belziger Str. 53a, Tel. 030/78 00 6088

17⁰⁰

NE Jörg Aufenanger, bek. Biograph von
Goethe, Schiller, Grabbe u. Heine, erzählt in
„Richard Wagner und Mathilde Wesendonck“
Stationen einer dramatischen Affäre, Patmos
Verlag, Herbst 2007 z. 125. Todestag Richard
Wagners, 2008 16

Bedam Inausz, seit 1987 unentwegt in Berlin
lebend, liest „Im Hinterhaus“. Eine kafkaesk-
ironische Erzählung von einem, der einer
Einladung folgend auszog, einen Bekannten
zu besuchen und ins Hinterhaus kommt -
sich erinnert - und einzieht!? (unveröff.) 8

K Es liest Holger Franke „35 Kilo Hoffnung“
von **Anna Gavalda**, die in ihrem ersten
Jugendroman die Geschichte eines 13jährigen
erzählt, sein schulisches Versagen und seine
Stärken, die aber nur der Opa sieht.
(Bloomsbury Verlag) für Kinder ab 12 11

17³⁰

John von Düffel, „Vom Wasser“
Es liest Chajim Koenigshofen aus dieser
Familiengeschichte über 5 Generationen,
die alle mit dem Element Wasser verbunden
sind. Im Leben und im Tod. (Du Mont) 17

Marcel Proust,
„Auf der Suche nach der verlorenen Zeit“
Gelesen und vorgestellt von Kurt Kersten,
Dipl.-Psychologe und begeisterter Proust-
Leser über viele Jahre. (Suhrkamp) 3

K Rolf Zuckowski, bek. Komponist v. Kinder-
liedern hat mit Künstlerfreuden „Schau mal,
hör mal, mach mal mit“ konzipiert, eine
fröhliche Liedersammlg. zum spielerischen
Erlernen des richtigen Verhaltens i. Straßen-
verkehr für Kinder ab 4-5. 24

18⁰⁰

NE Bruno Preisendörfer (früher Zitty) liest
aus s. i. August b. Liebeskind ersch. Thriller
„Die Vergeltung“, literar. Hochspannung um
Schuld, Rache u. Vergebung zwischen zwei
Männern, die ein Verbrechen zusammenbrach-
te. 2

„Mein Gott, was ich für schweres Gepäck
mit mir herumschleppe.“ **Cornelia Staudacher**
porträtiert in „Vaterlose Töchter“ 12 Frauen,
d. Selbstauskunft geben über den Verlust des
Vaters im 2. Weltkrieg und den möglichen
Folgen. (Arche, 2006) 19

K Wolfram Eicke / Hans Niehaus,
„Das silberne Segel“ Songbuch m. Noten
und Texten zum Jugendbuch um Randolf, der
im 30jährigen Krieg an der Seite des Piraten-
kapitäns Eisenfuß viele Abenteuer erlebt.
(Bosworth) für Kinder ab 13 24

18³⁰

Heidi v. Plato liest aus Ihrem Roman „Das haarige Mädchen“. Tognina, am ganzen Körper behaart, wird im Italien der Spätrenaissance zum Objekt fremder Machtgelüste und weckt sowohl Abscheu als auch Begierden. (Parthas Verlag) 10

19⁰⁰

Mascha Kaléko, vor 100 Jahren geboren, 1975 gestorben, trifft mit ihrer Poesie des Alltags heute wie damals den Ton der Zeit: unsentimental, schnoddrig, zärtlich u. realistisch. Eine Auswahl gelesen von Regina Rudnick. 9

19³⁰

Dilek Güngör, bekannt d. ihre Kolumnen in d. Berliner Zeitung, liest aus i. Roman „Das Geheimnis meiner türkischen Großmutter“. Eine Geschichte ü. d. Erkennen der Nähe zur eigenen, fremden Kultur. (Piper, 2007) 5

20⁰⁰

„Der Künstler und seine Familien“, ein berührendes Erinnerungsbuch über den verstorbenen Bad Boy der Kunstszene, Martin Kippenberger, von seiner Schwester Susanne Kippenberger porträtiert. 13 (Berlin Verlag, 2007)

20³⁰

NE Katja Lange-Müller, preisgekrönte Autorin, m. ihrem ganz neuen Roman „Böse Schafe“. Einfühlsam u. komisch zugleich, beschreibt sie eine unglückliche Liebesgeschichte, die das gr. Glück ist, auch im Berlin der 80iger. (Kiepenheuer & Witsch, 2007) 2

21⁰⁰

NE Jörg Fauser, „Die Tournee“ Romanfragment, erstmals im Alexander Verlag (2007) Es liest Manfred Eisner, Schauspieler. Anschl. ROHSTOFF - Der Schriftsteller Jörg Fauser. Ein Film v. Christoph Rüter Dok. 45 min. 3sat/2006 15

21³⁰

Jürgen Ebertowski, einer der erfolgreichsten Krimi-Autoren, mit seinem Krimi „Agentur Istanbul“, der sich mit der Frage befasst: Gibt es eine Spree-Bosporus-Connection des Verbrechens? (Rotbuch, 2007) 26

22⁰⁰

Christoph Schlemmer liest „Querelle“ von Jean Genet. Querelle, eine apokalyptische Figur, der alle verfallen, verstrickt sich im Netz von Sexualität, Sehnsüchten und Phantasien und kann keinen Halt finden. 1

Rudolf von Waldenfels, „über die grenze“

Mit dem Fahrrad unterwegs durch: Iran, Belutschistan, Indien, Nepal, Thailand, Sumatra, Laos. „Das ist kein banaler Reisebericht. das ist das Porträt einer Psyche.“ ND (Mitteldeutscher Verlag, 2006) 4



Christa Schmidt, „Ich bin's“ In diesem Roman geht es um zwei Menschen, die an ihren dunklen Seiten scheitern, um Sehen, Erkennen und Unsichtbares. „Glasklar und zugleich komisch“ rühmte d. Tagesspiegel ihre früheren Romane. (n. n. erschienen) 21

Ingeborg Middendorf, „Perfect Silent Blue“ Eine erotische Erzählung aus der Berliner Schickeria über einen Playboy, die Kunst zu leben, die Unfähigkeit zu lieben und erfüllten Sex im Alter. (Mitteldeutscher Verlag) 23

„Nichtwisser“, ein packender Politthriller, der wieder das literarische Talent des tatortbekannteren Jochen Senf alias Palu beweist und seinen Mut, brisante Themen, wie häusliche u. staatliche Gewalt burlesk zu verknüpfen. (Gmeiner Vlg, 2007) 19



Bernd Cailloux, „Das Geschäftsjahr 1968/9“ Lakonisch zeigt der Autor die 68er nicht als Politgeschichte, sondern als Lebensgefühl, d. Traum v. einer antikapitalistischen „Mußgesellschaft“ i. Kapitalismus, die am Erfolg scheitert. Außerdem: „german writing“ (Suhrkamp, 2007) 16



Peter Gäng, „Was ist Buddhismus?“ gibt eine Einführung in die philosophische u. praktische Weisheit des Buddhismus u. zeigt, dass die buddhistische Lehre sich selbst immer als ein Mittel zur Befreiung verstanden hat. (Campus Verlag) 22

Holger Franke liest „Genesungsgrüße“, Rezepte des „Dr. Thaddäus Troll“. Poesie, die der Autor mit Charme u. Heiterkeit zu einer heilenden Mixtur zu vermischen versteht. Ricky Strohecker singt dazu 7 Lompaliadla, schwäbische Lumpenlieder.

Gabriele Schmelz, „Seele auf der Haut“ Zeichn. v. A. Kleber, Atelier-Handpresse Hugo Hoffmann. „Vom Gestus her unsentimental, mit nüchterner Trauer u. Understatement sind ihre Gedichte beste Großstadtyrik.“ (A. Stock) 18

„Großstadt-Liebe-Lyrik“ m. Texten v. Mühsam, Heine, Klabund, Lessing, Morgenstern, Benn, Ringelnatz, Storm, Conrad Ferdinand Meyer u. Peter Hacks, ausgew. u. vorgetragen v. Eckehard Hoffmann, Schauspieler. 9

Frank Kelly Rich zeigt Ihnen, in seinem Handbuch für den modernen Trinker, „wie Sie fein saufen“, denn „kein Alkohol ist auch keine Lösung“. (Tropen, 2007) Es liest Christian Rogler, Schauspieler in Film und Fernsehen. 6

- 13 Galerie Kube Eisenacher Str. 50 A, Tel. 030/81 82 82 90
- 14 Creation Pia Fischer Eisenacher Str. 69, Tel. 030/78 95 09 15
- 15 Pinguin Club Wartburgstr. 54, Tel. 030/7 81 30 05
- 16 Licht und Musik - Harmonische Beleuchtung Merseburger Str. 3, Tel. 030/7 87 53 05
- 17 Sole - Natursalz & Quellwasser Apostel-Paulus-Straße 40, Tel. 030/78 89 07 60
- 18 Café Sur, Akazienstraße 7, Tel. 030/34 64 59 54
- 19 Café Central Romantica Akazienstraße 7A, Tel. 030/7 84 55 18
- 20 Aures - Coffee, Lounge - Bar - Restaurant Akazienstraße 19, Tel. 030/78 95 11 81 8
- 21 Gasthaus Gottlob, Akazienstr. 16, Tel. 030/78 70 80 95
- 22 Dharma Buchladen GmbH Akazienstr. 17, Tel. 030/7 88 10 04
- 23 Rosenlust - Der sinnliche Blumenladen Grunewaldstr. 79, Tel. 030/78 71 82 84
- 24 Happy Music Musikschule Eisenacher Str. 78, Tel. 030/78 89 22 57
- 25 made in africa, Möbel und Accessoires Eisenacher Str.46, Tel. 030/74 68 41 36
- 26 Rechtsanwälte Balz/Henschke Eisenacher Str. 46, Tel. 030/7 84 59 39

Veranstalter:
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Monika Mundt
Tel. 030/78706158
Mobil 0178/9376888
monika.mundt@pr-mm.de
www.pr-mm.de

NE Neuerscheinung · K Kinder
Programmänderungen vorbehalten

